

U.I.O.G.D.
Auf daß
in Allem
Gott
verherrlicht
werde!

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur
Erbauung und Belehrung.

23. Jahrgang
Nr. 14

Münster, Saal., Donnerstag, den 13. Mai 1926

Fortlaufende Nr.
1158

ORA ET
LABORA

Bete
und
Arbeiten!

Welt-Rundschau.

Prohibition

Das Gespenst der Prohibition geht schon seit Jahrzehnten um. Es machte seine erste Erscheinung in einigen Staaten der Ver. Staaten schon in den siebziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Für lange Zeit waren diese Ausnahmestaten für die übrigen vielfach ein Gegenstand des Spottes, und für diese war die Prohibition in jenen Staaten eine reiche Einnahmsquelle, da dieselbe die Zahl der Durftigen eher vermehrte als vermindert hatte. Aber die Zielbewussten ließen sich dadurch nicht irre machen. Zwei weniger Erfolge zu haben wünschten, desto eifriger und ausgehender betrieben sie ihre Propaganda. Und wie es bei jeder mohosanen und fanatischen Propaganda geht, so kam es auch hier den Befürwortern der Prohibition auf etwas mehr oder weniger Lügen nicht an. Der Zweck heiligste ihnen jederzeit die Mittel. Während sie auf der einen Seite alle Gesetzesübertretungen und Verbrechen nicht etwa bloß dem Drunkfester, der Trunkfeste, sondern dem Trinken überhaupt, auch in seiner höchsten Form zugeschrieben, versprachen sie dem Lande von einer allgemeinen Prohibition alle mir möglichen Segnungen, vor allem Entfernung der Judithäuser und eine allseitige Abnahme von Verbrechen. Eine allgemeine Prosperität unter allen Volksklassen, namentlich unter den arbeitenden Volke, konnte natürlich nicht ausbleiben.

Die Gegner der Prohibition, so weit sie dem anderen Extrem angehörten, lieferten dieser Propaganda reichlich Nachwirkung. Diese waren es, die mit Recht verrufenen amerikanischen "Saloon" unterstellten und mit all seinen übeln Auswirkungen verdingten. Dass der "Saloon", wenn nicht in jedem Falle, so doch sehr häufig nichts anderes als eine Lasterhöhle war und einen äußerst föslichen Einfluss auf die Bevölkerung ausübt, darüber zu streiten würde d. geschichtlichen Wahrheit widersprechen.

Die große Mehrzahl der Gemütsmänner machte in den Zeiten des Kampfes den Fehler, dass sie kein eigenes Programm der Möglichkeit aufstellen und einerseits die Prohibition, andererseits den "Saloon" bekämpften. Sie waren es zufrieden, unfähig zwischen den beiden Gegnern zu verbleiben, in der Hoffnung, dass weder das eine noch das andere Extrem einen entscheidenden Sieg davontragen würde. Den Sieg der Prohibition hielten sie überbaubar für eine Unmöglichkeit, das Uebel des "Saloons" glaubten sie, wie viele andere unabstetbare Uebel, tolerieren zu müssen.

Wenn von den beiden Uebeln eines den Sieg erringen sollte, so konnte das vorausgesetzt nur die Prohibition sein. Denn erstens betrieb sie allein ihre Propaganda systematisch und mit energischem Zielsbewusstsein, wofür ihr ungeheure Geldmittel zu Gebote standen; zweitens rekrutierten sich ihre Befürworter aus den angesehenen Vertretern der Gesellschaft, vor allem aus der Mehrzahl der protestantischen Prediger, die sich mehr für Prohibition als für das Evangelium begeisterten. Dazu kam, dass das weibliche Element, welches die weitschweigende Zuverlässigkeit der Prediger bildete, zu-

dummielt, den Behörden sei es noch nicht einmal gelungen, fünf Prozent davon zu beschlagnahmen. Solche und viele andere Angaben brachte das Untersuchungs-Komitee aus dem Oberhaupt der Prohibition heraus. Da dieser Komitee zuletzt sogar zu dem Geständnis, dass es ratsam wäre, Bier und leichte Weine zu gestatten, um dem Übermaße des Genusses von all dem, was als Schnaps verkauft wird, Abbruch zu tun. Deswegen aber erhob sich seitdem unter den Prohibitionisten ein furchterregendes Geschrei gegen ihn, die fast einstimmig die Abrogation ihres Direktors forderten.

Der Bundesstaatsanwalt Emory R. Budner stellte fest, dass das Mondaine-Geschäft in den Ver. Staaten im Jahre 1925 eine Höhe von \$3,500,000,000 erreichte. 38 Prozent des in den Handel kommenden Zusatzes sei gütig, "die Gerichte seien derart mit Klagen überladen, dass sie die Arbeit nicht mehr bewältigen können. Nach der Aussage des Richters Alfred J. Tollen von New York gibt es in dieser Stadt jetzt drei "Alkoholnebenen", wo früher ein "Saloon" war. Anders gaben an, dass Alkoholizismus und Vergiftung durch Alkohol beständig in zunehmenden Maße nur, dass die Gegner der Prohibition überhaupt so viel Einfluss ausüben könnten, dass sie eine solche Untersuchung zuweisen bräuchten. Was hat nun die Prohibition in den acht Jahren ihres Bestandes zuwege gebracht?

Lincoln C. Andrews, der höchste Prohibitionist, stand auf dem Zeugentheil und gab sehr interessante und lehrreiche Aufschlüsse über die Geschichte der Prohibition.

Von 10,000 Prohibitionisten mussten 875, also fast jeder elfte Mann wegen Korruption, Betrug oder Erpressung entlassen werden. Das sind aber nur jene, denen der Missbrauch ihres Amtes nachgewiesen werden konnte. Wie groß mag erst die Zahl jener sein, die höchstens nicht erwischen ließen.

Lincoln C. Andrews, der höchste Prohibitionist, stand auf dem Zeugentheil und gab sehr interessante und lehrreiche Aufschlüsse über die Geschichte der Prohibition. Von 10,000 Prohibitionisten mussten 875, also fast jeder elfte Mann wegen Korruption, Betrug oder Erpressung entlassen werden. Das sind aber nur jene, denen der Missbrauch ihres Amtes nachgewiesen werden konnte. Wie groß mag erst die Zahl jener sein, die höchstens nicht erwischen ließen.

Bei diesen Angaben mag, obgleich sie mittens von Prohibitionisten kamen, manches überzeugend sein. Aber so viel bemessen sie ganz sicher, dass Prohibition das Trinkfehl nicht verringert, schämte denn abgesehen, sondern im Gegenteil um ein Vielfaches vermehrt.

Und wie steht es mit der Errichtung der Gefängnisse und mit der Abdankung der Verbrechen, welche die Prohibition verprochen hat? Schön obige Angaben zeigen, dass eine Unmenge von Menschen aus der Übertretung des Prohibitionsgesetzes ein Gefängnis machen; dazu kommen ihre Helfer und Helferschüler; daran beteiligen sich alle, die sich aus diesen ungemeinen Quellen ihre Getränke verschaffen. Würde es sich bloß um die Nichtachtung dieses Gesetzes handeln, so wäre der Schaden nicht sehr groß. Aber um den Tänzen der Geisteswandler zu entgehen, müssen die Mondaineer und Bootlegger viele andere Gesetze überstreiten und, wie vielseitige Erfahrung gezeigt hat, sind viele derselben zu allen Verbrechen, sogar zu Mord und Totschlag bereit, um ihr Geschäft zu schützen. Das allerSchlimmste aber ist noch, dass durch den offiziellen und hartnäckigen Widerstand gegen dieses Gesetz und durch die Unfähigkeit der Behörden, es einzuführen,

Der Eucharisti sche Kongress

Soll der deutsche Pilgerzug zum Eucharistischen Kongress nach Chicago ein Fiasko werden? Die Gefahr bießt in Wirklichkeit groß. Denn die Anmeldungen sind bis jetzt noch ganz wenige, und es ist bereits höchste Zeit. Das Pershing-Hotel in Chicago hatte ursprünglich 300 Plätze für die deutschen Katholiken vom Westen Canadas reserviert. Davon waren bereits 150 abgemeldet, da die Aussicht besteht, dass die übrigen befreit würden. Sollen nun die anderen 150, oder die meisten davon, auch noch abgemeldet werden? Bönnier, welche bis zum 20. Mai nicht bezahlt sind, werden anderweitig vergeben werden. Denn ertragen leicht ein großer Bedarf am Wohnungsalgenheiten für die Zeit der Zeitlichkeit, und zweitens kann man nicht erwarten, dass das Hotel sich der Gefahr aussetze, seine Zimmer unverkauft zu lassen.

Mr. Stapleton, Agent der C. R. A. in Saskatoon, hat gemeldet, dass bisher erst 17 für Deutsche reservierte Plätze im Hotel bezahlt sind, während die Katholiken französischer Nationalität bereits mehr als 100 Plätze bezahlt haben. Mit diesen Zeichen, dass die französischen Katholiken in Saskatoon finanziell sehr intensiv sind, oder zeigt es vielleicht gar, dass sie uns Deutsche vorliebst haben? Wir dienten uns treuen über ihre reale Begeisterung, aber wir dürfen es nicht dabei begnügen lassen, das gute Beispiel fordert uns zur Radikalmung auf.

Es ist wohlbekannt und leicht verständlich, dass die deutschen Katholiken in Saskatoon nicht zu den mobhöchsten zählen, denn die meisten ihrer Ansiedlungen sind noch ganz jung. Aber dennoch gibt es unter ihnen eine bedeutende Anzahl von Leuten, die es zu einem gemischtem Wohnland gebracht haben. Wer möchte geben Geld für Reisen oder für Luxusartikel aus, u. es handelt sich dabei nicht immer um kleine Summen. Soll man das Sparen gerade da anfangen, mo es sich um eine große öffentliche Stützung zur Ehre Gottes handelt? Dies zweitens wird der Arbeiter nicht machen kann, oder ein anderer, dem es sonst nicht möglich ist, von einem Besuch des Eucharistischen in seinem Pfarrkirchen ebenso großen Nutzen ziehen, wie die Teilnehmer des Kongresses. Dieser zweite kann aber sicherlich nicht von dem gefragt werden, den nichts anderes vom Kongresse fernhält als Interesslosigkeit.

Eine Beratung alles Geistes umfasst greift. Auch teilt der beständige Streit um die midwestwirksame Frage die ganze Bevölkerung in zwei Lager, die sich mit größter Rücksicht bekämpfen. Wie weit das gehen mag, zeigt die Geschichte von Herrin, Ill., wo in den letzten Jahren viel Blut geslossen ist.

Doch seit Einführung der Prohibition die Zunahme der Verbrechen, sogar der schlimmsten derleißen, ob das nun bedeutet, dass die Bootlegger viele andere Gesetze überstreiten und, wie vielseitige Erfahrung gezeigt hat, sind viele derselben zu allen Verbrechen, sogar zu Mord und Totschlag bereit, um ihr Geschäft zu schützen. Das allerSchlimmste aber ist noch, dass durch den offiziellen und hartnäckigen Widerstand gegen dieses Gesetz und durch die Unfähigkeit der Behörden, es einzuführen,

der Prohibition in die Schule zu schicken. Denn in Wirklichkeit sind hiesfür eine große Anzahl von Grünen verantwortlich. Darauf ist d. B. (Fortsetzung auf Seite 4.)

Ein folgen schwerer Wahn

Nach Jahrhunderien treibt Papst gegen Papst immer wieder neue Blüten.

Luthers unfehliger Wunsch: "Der glönen Enthusiasmus" habe sich dann Herr erfüllte auch mit Papst gegen das Papstium! "der im Calvinismus noch ganz befreit und gerecht und zwar mit einem hohen Wahne, der den Bewohnern der Städte an den Wasserfontänen unverhüllt sein möge." Der Städte Name ich nicht vorstellen, doch ganze Bewölkungen, Tag und Nacht von Jahr zu Jahr, und von einer Generation zur anderen, in tödlicher Durst lebten der Papst möge plötzlich mit seinen Legionen in ihrer Mitten erscheinen und alle guten Bürger niedermeteln.

Doch dieser Gedanke nicht nur die ständidiale in Anregung zu setzen vermag, sondern auch die "Sünden der Geschlechter", erfüllt sich aus einer weiteren, einer gemischt sinnlich entzückenden Darstellung Dr. Tricolls. Zu einer im Staate ständigen Stadt von hunderttausend Einwohnern waren zugehende Pürker, bei den dort stationierten Bundesbeamten vorstellig geworden, mit dem Hinweis, die Staffelten hätten für die nächste Zeit einen Aufstand geplant und Waffen aller Art mit ihnen genau weiß, seien unter der Kathedrale versteckt. Der ständige Trichter und Citharist wütet über das Reich von Rom, um Jesu Bild zu zerstören, an der Mündung der schmutzigen Pürker nicht in jedem Bereich zu geraten, nahm der ständidiale Pürker die Angelegenheit der Stadt zu Hilfe und verhinderte, dass die Kathedrale zerstört wird. Die Pürker von Rom, um Jesu Bild zu zerstören, an der Mündung der schmutzigen Pürker nicht in jedem Bereich zu geraten, nahm der ständidiale Pürker die Angelegenheit der Stadt zu Hilfe und verhinderte, dass die Kathedrale zerstört wird.

Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden berichtet er Zellwirtes. Bei einer Gelegenheit, überreicht Chas. R. Tricoll in dem genannten im Kreis des Americano Menschen erhabenen Auftrag, während er gegenwärtig die Driftsteller des Weltkriegs in einem kleinen Kreise, also eines bedeutenden New Yorker Privatbüros ist, Kunden ber